

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Abonnementseinladung.

Der Abonnementspreis für das Bundesblatt beträgt 20 Fr. im Jahr und 10 Fr. im Halbjahr, die portofreie Zusendung im ganzen Umfange der Schweiz inbegriffen.

Das Bundesblatt enthält: zur Veröffentlichung sich eignende Verhandlungen des Bundesrates; Botschaften und Berichte des Bundesrates an die Bundesversammlung, samt Beschluss- und Gesetzesentwürfen; Kreisschreiben des Bundesrates; Bekanntmachungen der Departemente und anderer Verwaltungsstellen des Bundes, u. a. die monatlichen Übersichten der Zolleinnahmen und des Ertrages der eidgenössischen Stempelabgaben, Mitteilungen betreffend die Verpfändung von Eisenbahnen, Zusammenstellung der Auswanderung von Schweizern nach überseeischen Ländern, Ausschreibungen von Stellen, Wettbewerbsausschreibungen, Bekanntmachungen eidgenössischer und kantonaler, sowie ausländischer Behörden.

Dem Bundesblatte werden beigegeben: die erscheinenden Nummern der Eidgenössischen Gesetzsammlung (Bundesgesetze, Bundesbeschlüsse, Verordnungen, Verträge mit dem Ausland usw.) und die Übersicht der Verhandlungen der gesetzgebenden Räte.

Bestellungen auf das Bundesblatt oder auf die Gesetzsammlung allein können für ein ganzes oder für ein halbes Jahr direkt bei der **Druckerei** oder bei allen schweizerischen **Postämtern** gemacht werden. Die bisherigen Abonnenten, welche Nr. 1 des neuen Jahrganges nicht zurücksenden, werden auch für 1931 als Abonnenten betrachtet.

Der Abonnementspreis für die **Gesetzsammlung** allein beträgt 5 Fr. im Jahr und 2 Fr. 50 im Halbjahr.

Ganze Jahrgänge, sowie abgeschlossene Bände des Bundesblattes und der Gesetzsammlung können, **solange Vorrat**, von der Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei bezogen werden.

Allfällige Klagen über die Versendung des Bundesblattes müssen sofort in erster Linie bei den betreffenden **Postbureaux**, in zweiter Linie bei der **Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern** und nur ausnahmsweise bei der **Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei** angebracht werden.

Bern, im Dezember 1930.

**Bundeskanzlei.**

---

## Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Über folgende Arbeiten zum neuen Postgebäude in Montreux wird Konkurrenz eröffnet: Malerarbeiten, Schreinerarbeiten I. Teil, Türschlösser, äussere Storen, Linoleumbeläge. Linoleum-Unterlagsböden, Wand- und Bodenplattenbeläge. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind vom 29. Dezember an bei der eidg. Bauinspektion in Lausanne, Cercle de Beau-séjour, aufgelegt.

Offerten sind verschlossen, unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Montreux“, bis und mit dem 15. Januar 1931 franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 22. Dezember 1930.

(2..)

Über die Malerarbeiten zum Telephonegebäude Riedtlistrasse in Zürich wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind jeweilen von 14—18 Uhr bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen, unter der Aufschrift: „Angebot für Telephonegebäude Riedtlistrasse Zürich“, bis und mit dem 8. Januar 1931 franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 22. Dezember 1930.

(2..)

Über die Malerarbeiten zur Offiziers- und Mannschaftskaserne in Wallenstadt wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind auf dem Bureau der Zeughausverwaltung in Wallenstadt aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Kasernen Wallenstadt“ versehen bis und mit dem 8. Januar 1931 franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 22. Dezember 1930.

(2..)

Über die Malerarbeiten im neuen Postgebäude in Baden (Aargau) wird Konkurrenz eröffnet. — Angebotformulare sind vom 24. Dezember 1930 an im Baubureau Baden (Bahnhof) zu beziehen. Pläne und Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht auf.

Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Baden (Aargau)“ bis und mit dem 6. Januar 1931 franko einzureichen an Herrn Professor K. Moser, Pelikanstrasse 3, Zürich.

(2..)

Bern, den 24. Dezember 1930.

**Oberpostdirektion.**

## Stellenausschreibungen.

In den hierunter angegebenen Besoldungsansätzen sind die gesetzlichen Zulagen nicht inbegriffen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
<b>Militär-</b> <b>departement,</b> <b>Kriegstechnische</b> <b>Abteilung,</b> <b>Direktion der</b> <b>eidg. Munitions-</b> <b>fabrik Thun</b>	<b>Technischer Adjunkt</b> <b>I. Klasse</b>	<b>Offizier der schweizerischen</b> <b>Armee; abgeschlossene</b> <b>technische Bildung; mehr-</b> <b>jährige Werkstatt- und</b> <b>Bureaupraxis; gründliche</b> <b>Kenntnisse der modernen</b> <b>Fabrikationsmethoden;</b> <b>deutsch und französisch</b>	<b>9000</b> <b>bis</b> <b>12,600</b>	<b>15. Jan.</b> <b>1931</b>
	(2.)			
Im Falle der Besetzung dieser Stelle auf dem Wege der Beförderung wird weiter ausgeschrieben:				
<b>Militär-</b> <b>departement,</b> <b>Kriegstechnische</b> <b>Abteilung,</b> <b>Direktion der</b> <b>eidg. Munitions-</b> <b>fabrik Thun</b>	<b>Ingenieur oder tech-</b> <b>nischer Beamter</b> <b>II. event. I. Klasse</b> <b>(Fabrikationschef)</b>	<b>Abgeschlossene technische</b> <b>Bildung; mehrjährige</b> <b>Werkstatt- u. Bureaupraxis;</b> <b>gründliche Kenntnisse der</b> <b>modernen Fabrikations-</b> <b>methoden; deutsch und</b> <b>französisch; Offizier der</b> <b>schweizerischen Armee</b> <b>bevorzugt</b>	<b>6500</b> <b>bis</b> <b>10,100</b> <b>event.</b> <b>8000</b> <b>bis</b> <b>11,600</b>	<b>15. Jan.</b> <b>1931</b>
	(2.)			
<b>Militär-</b> <b>departement,</b> <b>Kriegstechnische</b> <b>Abteilung,</b> <b>Direktion der</b> <b>eidg. Waffen-</b> <b>fabrik, Bern</b>	<b>Kanzleihilfe</b> <b>II. event. I. Klasse</b>	<b>Schweizerbürger; gute kauf-</b> <b>männische Bildung; Kenntnis</b> <b>des Kalkulationswesens, der</b> <b>Lagerbuchhaltung und der</b> <b>allgemeinen Bureauarbeiten;</b> <b>deutsch und französisch.</b> <b>Bewerber aus der Metall-</b> <b>branche mit mehrjähriger</b> <b>Praxis in einer Maschinen-</b> <b>fabrik erhalten den Vorzug</b>	<b>3300</b> <b>bis</b> <b>5700</b> <b>event.</b> <b>3500</b> <b>bis</b> <b>6500</b>	<b>15. Jan.</b> <b>1931</b>
	(2.)			
Eintritt sobald wie möglich. Die Stelle wird vorderhand nur provisorisch besetzt.				



## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1930
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	53
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.12.1930
Date	
Data	
Seite	994-996
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 245

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.